

ASATEX®

Art. **PL-PG**

Sizes **9 - 10**

€ **0598**

PPE - CAT. III - High risks

EN ISO 21420:2020

EN 388:2016+A1:2018

EN ISO 374-1:2016+A1:2018 / Type A

EN ISO 374-4:2019

EN ISO 374-5:2016

Dexterity: 5

EN 388:2016
+A1:2018



4 1 2 1 X

EN ISO 374-1:2016

TYPE A



J K L M P S T

EN ISO 374-5:2016



VIRUS



MM.YYYY

(DE) Herstellerinformation

(EN) Manufacturer's Information

(ES) Información del fabricante

Notified body responsible for carrying out the type examination:

SATRA Technology Europe Ltd, Bracetown Business Park, Clonee Dublin D15 YN2P, Ireland

Notified Body number: 2777

ASATEX® ASATEX AG®
August-Borsig-Str. 2
50126 Bergheim - Germany
Tel.: +49 (0) 22 71 - 4 777-0
www.asatex.de • info@asatex.de

Informationen des Herstellers (DE)

nach Verordnung (EU) 2016/425, Anhang II, Abschnitt 1.4. (Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union). Bitte sorgfältig vor Gebrauch durchlesen! Sie sind verpflichtet, diese Informationsbroschüre bei Weitergabe der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) beizufügen bzw. an den Empfänger auszuhandigen. Zu diesem Zweck kann diese Broschüre uneingeschränkt vervielfältigt werden.

Konformitätserklärung: Bei diesen Handschuhen handelt es sich um Persönliche Schutzausrüstung (PSA). Die CE-Kennzeichnung bescheinigt, dass das Produkt den geltenden Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 entspricht. Die komplette Konformitätserklärung erhalten Sie unter: www.asatex.eu/konf

A. Erläuterung und Nummern der Normen, deren Anforderungen von den Handschuhen erfüllt werden: Fundstelle der Normen: Amtsblatt der Europäischen Union. Zu beziehen bei Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin. www.beuth.de.

EN ISO 21420:2020 - Schutzhandschuhe - Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren für Handschuhe. Das Testergebnis der Fingerfertigkeit, durchgeführt nach EN ISO 21420:2020 siehe Seite 1

EN 388:2016+A1:2018 - Schutzhandschuhe gegen Mechanische Risiken

EN 388:2016 +A1:2018	Prüfungskriterien	Bewertung
	A = Abriebfestigkeit	0 - 4
	B = Schnittfestigkeit (Coupe Test)	0 - 5
	C = Weiterreißkraft	0 - 4
	D = Durchstichkraft	0 - 4
	E = Schnittfestigkeit (TDM) nach EN ISO 13997:1999	A - F
	F = Stoßschützprüfung nach EN 13594:2015	P

Je höher die Ziffer, desto besser das Prüfergebnis. X bedeutet „nicht geprüft“; P bedeutet „bestanden“. Das Ergebnis bezieht sich auf die Handfläche.

EN ISO 374-1:2016+A1:2018 - Schutzhandschuhe gegen Mikroorganismen und gefährliche Chemikalien.

EN ISO 374-1:2016+A1:2018 / Type A - Teil 1: Terminologie und Leistungsanforderungen für chemische Risiken.

EN ISO 374-1:2016 TYPE A	EN ISO 374-1:2016 TYPE B	EN ISO 374-1:2016 TYPE C
Widerstand gegen Penetration (EN374-2) Penetrationszeit 30 min für mindestens 6 Chemikalien der Liste (EN 16523-1).	Widerstand gegen Penetration (EN374-2) Penetrationszeit 30 min für mindestens 3 Chemikalien der Liste (EN 16523-1).	Widerstand gegen Penetration (EN374-2) Penetrationszeit 10 min für mindestens 1 Chemikalie der Liste (EN 16523-1).

Level	1	2	3	4	5	6
Durchbruchzeit (min)	>10	>30	>60	>120	>240	>480

Der Permeationswiderstand ist unter Laborbedingungen geprüft worden und bezieht sich nur auf die getesteten Substanzen.

EN ISO 374-2:2019 Teil 2: Bestimmung des Widerstandes gegen Penetration. Penetrationstest.
EN ISO 374-4:2019 Teil 4: Bestimmung des Widerstandes gegen Degradation durch Chemikalien, Degradationstest.
Die Degradationstest Ergebnisse zeigen die Änderungen in der Durchstichfestigkeit der Handschuhe nach der Exposition gegenüber den Chemikalien an.

EN ISO 374-5:2016 Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und gefährliche Mikroorganismen.
Teil 5: Terminologie und Leistungsanforderungen für Risiken durch Mikroorganismen.
Der Durchdringungswiderstand wurde unter Laborbedingungen ermittelt und bezieht sich nur auf den geprüften Gegenstand.

EN ISO 374-5:2016	EN ISO 374-5:2016
 VIRUS	Handschuhe mit Schutz vor Bakterien, Pilzen und Viren.
	Handschuhe mit Schutz vor Bakterien und Pilzen.

PERMEATIONS DATEN			
Kennbuchstabe	Prüfchemikalie	CAS-RN	Klasse
A	Methanol	67-56-1	Primärer Alkohol
B	Aceton	67-64-1	Keton
C	Acetonitril	75-05-8	Nitril
D	Dichloromethan	75-09-2	Chlorierter Kohlenwasserstoff
E	Kohlenstoffsulfid	75-15-0	Schwefelhaltige organische Verbindung
F	Toluol	108-88-3	Aromatischer Kohlenwasserstoff
G	Diethylamin	109-89-7	Amin
H	Tetrahydrofuran	109-99-9	Heterozyklische und Ätherverbindungen
I	Ethylacetat	141-78-6	Ester
J	n-Heptan	142-82-5	Aliphatischer Kohlenwasserstoff
K	Natriumhydroxid 40%	1310-73-2	Anorganische Base
L	Schwefelsäure 96%	7664-93-9	Anorganische Säure, oxidierend
M	Salpetersäure 65%	7697-37-2	Anorganische Säure, oxidierend
N	Essigsäure 99%	64-19-7	Organische Säure
O	Ammoniakwasser 25%	1336-21-6	Organische Base
P	Wasserstoffperoxid 30%	7722-84-1	Peroxid
S	Flusssäure 40%	7664-39-3	Anorganische Säure
T	Formaldehyd 37%	50-00-0	Aldehyd

Warnhinweise:

- Diese Information macht keine Angaben zur tatsächlichen Schutzdauer am Arbeitsplatz und zur Unterscheidung von gemischten und reinen Chemikalien.
- Der Widerstand gegen Chemikalien wurde unter Laborbedingungen an Proben beurteilt, die lediglich von der Handinnenfläche entnommen wurden (ausgenommen sind Handschuhe von 400 mm Länge – in diesem Fall wird ebenfalls die Stulpe getestet) und bezieht sich ausschließlich auf geprüfte Chemikalien in reinem Zustand. Das Ergebnis kann variieren, wenn die Chemikalie in einem Gemisch verwendet wird.
- Es wird eine Überprüfung empfohlen, ob die Handschuhe für die vorgesehene Verwendung geeignet sind, da die Bedingungen am Arbeitsplatz in Abhängigkeit von Temperatur, Abrieb und Degradation von denen der Typprüfung abweichen können.
- Würden Schutzhandschuhe bereits verwendet, können sie aufgrund von Veränderungen ihrer physikalischen Eigenschaften geringeren Widerstand gegen gefährliche Chemikalien bieten. Durch bei Berührung mit Chemikalien verursachte Degradation, Bewegungen, Fadenziehen, Reibung usw. kann die tatsächliche Anwendungszeit wesentlich reduziert werden. Bei aggressiven Chemikalien kann die Degradation der wichtigste Faktor sein, der bei der Auswahl von gegen Chemikalien beständigen Handschuhen zu berücksichtigen ist.
- Vor der Anwendung sind die Handschuhe auf jegliche Fehler oder Mängel zu überprüfen. Der Handschuh kann durch das abwischen mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.

B. Verwendungszweck, Einsatzgebiete und Risikobewertung:

Diese Handschuhe dienen zum Schutz vor mittleren Risiken gedacht. Diese Handschuhe entsprechen den angegebenen technischen Normen. Es wird darauf hingewiesen, dass die tatsächlichen Anwendungsbedingungen nicht simuliert werden können und es daher allein die Entscheidung des Benutzers ist, ob die Handschuhe für die geplante Anwendung geeignet sind oder nicht. Der Hersteller ist bei unsachgemäßem Gebrauch des Produkts nicht verantwortlich. Vor dem Gebrauch sollte daher eine Bewertung des Restrisikos stattfinden, um festzustellen, ob diese Handschuhe für den vorgesehenen Einsatz geeignet sind. Beachten Sie die aufgedruckten Piktogramme und Leistungsstufen. Durch seine Beständigkeit gegen Öle und Schmierfette, ist PVC ideal für die Benutzung in Raffinerien, bei Arbeiten mit Treibstoffen oder bei Umgang mit Ölen und Fetten.

C. Reinigung, Pflege und Desinfizierung - Braucht keine Pege.



Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch:

- Verwenden Sie diese Handschuhe nicht zum Schutz vor gezackten Kanten oder Schneiden bzw. offenem Feuer.
- Falls Handschuhe für Wärmeanwendungen erforderlich sind, stellen Sie sicher, dass die Handschuhe den EN 407 Anforderungen entsprechen und Ihren Erfordernissen gemäß getestet wurden.
- Aufgrund der Einzugsgefahr sollten die Handschuhe nicht in der Nähe beweglicher Maschinenteile verwendet werden.
- Vor dem Gebrauch die Handschuhe aufmerksam untersuchen, um Fehler oder Mängel auszuschließen.
- Wenn Handschuhe die Anforderungen der Durchstichkraft nach EN 388:2016 erfüllen, bedeutet das nicht automatisch, dass sie auch Schutz gegen das Durchstechen mit spitzen Objekten wie Injektionsnadeln bieten. Der Stichschutz bietet keinen Schutz vor Injektionsnadeln.
- Vermeiden Sie den Gebrauch von auf der Innenseite gewendeten Handschuhen da die verschmutzte Oberfläche Hautreizungen verursachen kann. Bereits benutzte Handschuhe haben eine reduzierte Barrierewirkung gegen gefährliche Chemikalien. Verwenden Sie keine kontaminierten Handschuhe.

D. Lagerung und Alterung - Kühl und trocken lagern, ohne direkten Einfall von Sonnenlicht, entfernt von Zündquellen, möglichst in der Originalverpackung. Wenn die Handschuhe wie empfohlen gelagert werden, ändern sich bis zu drei Jahren ab Herstellungsdatum die angegebenen Schutzfunktionen nicht. Das Herstellungsdatum ist auf dem Produkt aufgedruckt. Die tatsächliche Verfallszeit kann nicht genau angegeben werden und ist abhängig von der jeweiligen Verwendung des Produktes.

E. Entsorgung - Die Entsorgung der Handschuhe ist in Übereinstimmung mit den örtlich anzuwendenden Rechtsnormen vorzunehmen.

Der Hersteller wurde im Rahmen des Systems zur Sicherstellung der EU-Produktionsqualität durch Überwachung der EU-Verordnung 2016/425 Modul D durch SGS Fimko Oy P.O. Box 30 (Särkinientie 3) 00211 Helsinki Finnland - Kenn-Nr. 0598 geprüft.

Weitere technische Informationen erhalten Sie unter: www.asatex.eu

Manufacturer's Information (EN)

according to Regulation (EU) 2016/425, Annex II, Section 1.4. (published in the Official Journal of the European Union). Please read carefully before using! You are required to enclose this information leaflet when passing on the personal protective equipment (PPE), or to present it personally to the recipient. You may therefore reproduce this leaflet at your own discretion.

Declaration of Conformity: These gloves are classified as personal protective equipment (PPE). The CE mark confirms that the product satisfies the applicable requirements of Regulation (EU) 2016/425. For the full Declaration of Conformity, please visit: www.asatex.eu/konf

A. Explanation and numbers of the standards whose requirements the gloves satisfy: Standards retrieved from the Official Journal of the European Union. Available from Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin. www.beuth.de.

EN ISO 21420:2020 - General requirements and test methods for gloves. The verification of dexterity, performed according to the EN ISO 21420:2020 see page 1.

EN 388:2016+A1:2018 - Protective gloves against mechanical risks

EN 388:2016 +A1:2018	Test criteria	Rating
	A = Abrasion resistance	0 - 4
	B = Cut resistance (Coupe test)	0 - 5
	C = Tear resistance	0 - 4
	D = Puncture resistance	0 - 4
	E = Cut resistance (TDM) according to EN ISO 13997:1999	A - F
	F = Impact protection test according to EN 13594:2015	P

The higher the test number, the better the test performance. X means 'not tested'; P means 'passed'. The result relates to palm of the hand.

EN ISO 374-1:2016+A1:2018 - Protective gloves against micro-organisms and dangerous chemicals.

EN ISO 374-1:2016+A1:2018 / Type A - Part 1: Terminology and performance requirements for chemical risks.

EN ISO 374-1:2016 TYPE A	EN ISO 374-1:2016 TYPE B	EN ISO 374-1:2016 TYPE C
Penetration resistance (EN ISO 374-2) Breakthrough time 30 min for minimum 3 products of the list (EN 16523-1).	Penetration resistance (EN ISO 374-2) Breakthrough time 30 min for minimum 3 products of the list (EN 16523-1).	Penetration resistance (EN ISO 374-2) Breakthrough time 10 min for minimum 1 product of the list (EN 16523-1).

Level	1	2	3	4	5	6
Breakthrough time (min.)	>10	>30	>60	>120	>240	>480

The permeation resistance has been assessed under laboratory conditions and relates only to tested specimen.

EN ISO 374-2:2019 Part 2: Determination of resistance to penetration. Penetration test.
EN ISO 374-4:2019 Part 4: Determination of resistance to degradation by chemicals. Degradation test.
Degradation results indicate the changes in puncture resistance of the gloves after exposure to the challenged Chemical.

EN ISO 374-5:2016 Protective gloves against chemicals and dangerous micro-organisms.
Part 5: Terminology and performance requirements for risks by micro-organisms.
The penetration resistance has been assessed under laboratory condition and relates only to the tested specimen.

EN ISO 374-5:2016	EN ISO 374-5:2016
 VIRUS	Gloves who offer protection against bacteria, fungi and micro-organisms.
	Gloves who offer protection against bacteria and fungi.

PERMEATION DATA			
Code letter	Test chemical	CAS-RN	Class
A	Methanol	67-56-1	Primary alcohol
B	Acetone	67-64-1	Ketone
C	Acetonitrile	75-05-8	Nitrile
D	Dichloromethane	75-09-2	Chlorinated hydrocarbon
E	Carbon sulphide	75-15-0	Sulphur-containing organic compound
F	Toluene	108-88-3	Aromatic hydrocarbon
G	Diethylamine	109-89-7	Amine
H	Tetrahydrofuran	109-99-9	Heterocyclic and ether compounds
I	Ethyl acetate	141-78-6	Ester
J	n-heptane	142-82-5	Aliphatic hydrocarbons
K	Sodium hydroxide 40%	1310-73-2	Inorganic alkali
L	Sulphuric acid 96%	7664-93-9	Inorganic acid, oxidizing
M	Nitric acid 65%	7697-37-2	Inorganic acid, oxidizing
N	Acetic acid 99%	64-19-7	Organic acid
O	Ammonia water 25%	1336-21-6	Organic alkali
P	Hydrogen peroxide 30%	7722-84-1	Peroxide
S	Hydrofluoric acid 40%	7664-39-3	Inorganic acid
T	Formaldehyde 37%	50-00-0	Aldehyde

WARNINGS:

- This information does not provide any details on the actual duration of protection at the workplace; it also does not distinguish between blends and pure chemicals.
- Resistance to chemicals was assessed using samples taken only from the palm and tested under laboratory conditions (apart from the glove measures 400 mm, in which case the cu is also tested); the stated resistance refers only to the tested chemicals. Resistance may differ if the chemical is present in a blend.
- Users are recommended to check whether the glove is suitable for its intended application, as the conditions at the workplace may differ from those during type testing, depending on the temperature, abrasion and degradation.
- Protective gloves that have already been used may provide less resistance to dangerous chemicals due to changes in their physical properties. The actual service life may be reduced significantly due to degradation, movement, stringing, abrasion and suchlike, caused by contact with chemicals. Degradation may be the most significant factor in regard to aggressive chemicals; this must be duly considered in the selection of protective gloves against chemicals.
- The gloves must always be checked for imperfections before use. Glove can be cleaned by wiping with damp cloth.

B. Purpose, applications and risk assessment:

These gloves are intended for protection against medium risks. These products satisfy the requirements of the quoted standards. Please note that the actual conditions of use cannot be simulated and that the decision on the products suitability for its intended purpose therefore lies exclusively with the user. The manufacturer is not responsible for improper use. Hence, an assessment of the residual risk should be performed before use in order to determine whether this product is suitable for its intended purpose. Please guide by the pictograms and the indicated performance levels. Due to its resistance to oils and greases, PVC is ideal for use in refineries, when working with fuels or when handling oils and greases.

C. Cleaning, care and disinfecting - Not advised for cleaning



Precautionary measures during use

- Do not use these gloves to protect against serrated edges or blades.
- If gloves must be used in a hot environment, make certain that they satisfy the requirements of EN 407 and that they were tested as specified therein.
- The gloves should not be used in the vicinity of moving machine parts due to the risk of entrapment.
- Check the gloves carefully before use to make certain there are no defects or imperfections.
- If gloves fulfil the requirements for puncture resistance in accordance with EN 388:2016, this does not automatically mean that they also offer protection against puncture by sharp objects such as hypodermic needles. The puncture protection does not offer protection against hypodermic needles.
- Don't use gloves on the inside as they may lead to skin irritation due to the dirty surface. Used gloves may have a lower resistance against dangerous chemicals. Don't reuse contaminated gloves.

D. Storage and aging - Keep in a cool, dry place; do not expose to direct sunlight; keep away from any ignition sources; store in the original packaging if possible. The mechanical properties of the gloves will not change for a period of up to three years from the manufacturing date, provided they are stored as recommended. The manufacturing date (month/year) is stated on the glove.

E. Disposal - Discard gloves according to current regulations.
The manufacturer was examined under the system of ensuring EU Quality of production by means of monitoring EU Regulation 2016/425 Module D SGS Fimko Oy P.O. Box 30 (Särkinientie 3) 00211 Helsinki Finnland - Notified Body number - 0598

For additional technical information, please visit: www.asatex.eu

Información del fabricante (ES)

conforme al Reglamento (UE) 2016/425, Anexo II, apartado 1.4. (Pueden encontrarse en el Boletín Oficial de la Unión Europea). ¡Lea con atención antes de usarlo! Estará obligado a adjuntar o entregar al receptor el presente folleto informativo en caso de ceder el Equipo de Protección Individual (EPI) a otra persona. A tal fin, se permite la reproducción ilimitada del presente folleto.

Declaración de conformidad: Estos guantes son un Equipo de Protección Individual (EPI). El sello CE certifica que el producto cumple con los requisitos vigentes del Reglamento (UE) 2016/425. Podrá encontrar toda la declaración de conformidad en: www.asatex.eu/konf

A. Explicación y numeración de las normas cuyos requisitos cumplen los guantes: Lugar de consulta de las normas: Boletín Oficial de la Unión Europea Pueden obtenerse de Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin. www.beuth.de.

EN ISO 21420:2020 - Guantes de protección - Requisitos generales y procedimiento de pruebas de guantes. El resultado de la prueba de destreza, llevada a cabo conf. EN ISO 21420:2020, véase la página 1.

EN 388:2016+A1:2018 - Guantes de protección contra riesgos mecánicos

EN 388:2016 +A1:2018	Criterios de las pruebas	Valoración
	A = Resistencia a la abrasión	0 - 4
	B = Resistencia al corte (prueba Coupe)	0 - 5
	C = Resistencia a los desgarros	0 - 4
	D = Resistencia al punzado	0 - 4
	E = Resistencia al corte (TDM) conf. EN ISO 13997:1999	A - F
	F = Prueba de protección contra impactos conf. EN 13594:2015	P

Cuanto mayor es la cifra, mejor es el resultado de las pruebas. X significa «no probado». P significa «aprobado». El resultado se refiere a la palma de la mano.

EN ISO 374-1:2016+A1:2018 - Guantes para protección contra microorganismos y productos químicos peligrosos.

EN ISO 374-1:2016+A1:2018 / Type A - Parte 1: Terminología y requisitos de prestaciones para riesgos químicos.

EN ISO 374-1:2016 TYPE A	EN ISO 374-1:2016 TYPE B	EN ISO 374-1:2016 TYPE C
Widerstand gegen Penetration (EN374-2) Penetrationszeit 30 min für mindestens 6 Chemikalien der Liste (EN 16523-1).	Widerstand gegen Penetration (EN374-2) Penetrationszeit 30 min für mindestens 3 Chemikalien der Liste (EN 16523-1).	Widerstand gegen Penetration (EN374-2) Penetrationszeit 10 min für mindestens 1 Chemikalie der Liste (EN 16523-1).

Nivel de permeación	1	2	3	4	5	6
Tiempo de penetración (min)	>10	>30	>60	>120	>240	>480

La resistencia a la permeación se ha testado en condiciones de laboratorio y solo hace referencia a las sustancias testadas.

EN ISO 374-2:2019 Parte 2: Determinación de la resistencia a la penetración. Test de penetración.
EN ISO 374-4:2019 Parte 4: Determinación de la resistencia a la degradación por productos químicos. Test de degradación.
Los resultados a la degradación indican los cambios en la resistencia a la perforación del guante después de exponerlos a los productos químicos.

EN ISO 374-5:2016 Guantes de protección contra los productos químicos y los microorganismos peligrosos.
Parte 5: Terminología y requisitos de prestaciones para riesgos por microorganismos.
La resistencia a la penetración ha sido evaluada en condiciones de laboratorio y se relaciona solo con la muestra probada.

EN ISO 374-5:2016	EN ISO 374-5:2016
 VIRUS	Guantes que ofrecen una protección contra las bacterias, los hongos y los virus.
	Guantes que ofrecen una protección contra las bacterias y los hongos.

DATOS DE PERMEACIÓN			
Letra característica	Producto químico de prueba	CAS-RN	Clase
A	Metanol	67-56-1	Alcohol primario
B	Acetona	67-64-1	Cetona
C	Acetonitrilo	75-05-8	Nitrilo
D	Diclorometano	75-09-2	Hydrocarburo clorado
E	Sulfuro de carbono	75-15-0	Compuesto orgánico sulfurado
F	Tolueno	108-88-3	Hydrocarburo aromático
G	Diethylamina	109-89-7	Amina
H	Tetrahydrofurano	109-99-9	Compuestos heterocíclicos y etéreos
I	Acetato de etilo	141-78-6	Ester
J	n-heptano	142-82-5	Hydrocarburo alifático
K	Hidróxido de sodio 40%	1310-73-2	Base anorgánica
L	Ácido sulfúrico 96%	7664-93-9	Ácido anorgánico, oxidante
M	Ácido nítrico 65%	7697-37-2	Ácido anorgánico, oxidante
N	Ácido acético 99%	64-19-7	Ácido orgánico
O	Solución de amoniaclo 25%	1336-21-6	Base orgánica
P	Peroxido de hidrógeno 30%	7722-84-1	Peroxido